

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Das gebet Jheremie

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

Die weyßlagung

in jrer mitte. Nun. Die blinde jre-
reten in den strassen. sy sind ver-
mepliget mit dem blüt. Vnd da
sy nit mochten eingeen. sy hieltē
je seüm. Samech. Sy schryen zū
jn. Je vermepligetē weicht wei-
chet. Get ab. nicht wōlt rāren sy
kriegten vnd sind berweget. sye
sprachē vndtet den leüten. er zū
lege nicht füran das er wone in
jn. Qyn. Das anlütz des herzen
teplet sy. er zūlege nit das er sy
scharwe. Die anlütz der priester
schemeten sich nit. noch erbarm-
ten sich der alten. Phe. Noch da
wir waren gegenwärtig. vnserē
augen gebraffen zū vnser epteln
hilff. da wir schaueten fleissigkli-
chen zū dem volck das vns nicht
mocht behalten. Zade. Vnser fūß/
stapfen schlüpften in dem wege
vnser gassen vnserē ende hat sich
zūgenachnet. Vnser tage sind er-
füllt. wann vnser ende ist kom-
men. Coph. Vnser durchdāchter
warē schneller den die adler des
hymels. sy jageten vns auff die
berg. sy basseten vns heymlich in
der wüste. Res. Christus d herz
der geyst vnser munds ist gefā-
gen in vnser sünden zū dē wir sp-
rachen Wir leben vndtet dehem
schatten in dē menschen. Syn To-
chter edom die du wonest in dem
land hus. freue dich. vnd wirt
er freuet. Vnd der kelch kōmet
zū dir. vnd wirt trincken vnd
emblosset. Thau. D tochter syon
dein missetat ist erfüllt er zūleget
nit fürbas das er übergee durch
dich. D tochter edom. er wirdt
heymfūchen dein missetat. vnd

Baruch

emblossen dein sünde.

Ein ende haben die klag jhe-
remie des weyßsagen. Vnd va-
het an sein gebett.



Erze geden-
ckewaz vns
begegēt sey.
siehe an. vñ
scharwe vn-
ser laster vn-
ser erb ist ge-
keret zū den
frembden. vnserē heüser zū den
aufwendigen. Wir sind worden
wapsen on einen vater. vnser mā-
ter als die witten. Wir truncken
vnser wasser vñ gelt. wir bestel-
ten vnserē hōltzet vñ den werde
Wir wurden getriben mit vnser
halsadern. vnd die rīe ward nit
gegeben den māden. Vnser vāter
haben gesündet. vnd sind nit. vnd
wir haben getragen jr missetat.
Wir gaben die handt egipto. vñ
den afficiern. das wir wurden ge-
satt mit dē bot. die knecht haben
vnser geherschet. er was nit. der
vns erlöset von jrer handt. wir
trāgen vns das brott in vnseren
hendē vō dē anlütz des waffens
in d wüst. Vnser haut ist aufge-
brant als ein ofen von dē anlütz
des vngewitters des hūgers. sy
mūssigetē die weybet in syon vñ
die junchfrawen in dē stettē juda
Die fūrste sind aufgehāgē mit
der handt. die anlütze der alten
schāmtē sich nit. Sy misbrauch-
ten die jūngling vngeschennig vñ
die kind vielen jñ holtz. die altē

gebrachten von den thoren. vñ dñe jungen von dem tancze ð singen. Die freude vnser hertzen gebrachte. vnd vnser gesang ist gekeret in ein weynen. die kron vnseres haubtes ist gefallē. Wee vns wan wir haben gesündet. Darüb vnser hertze ist worden traurig. darumb vnser e augen sind ertrunkelt vmb den berg syon. wan er verdarbe. die süchße giengen an jm. Aber du herze du beleybest ewiglich. vnd dein gesäß in das geschläch in geschläch. Warüb vergiffest du vnser ewighlichen. vnd lassst vns in die lenge ð tage. O herze bekeret vns zu dir. vñ wir werden bekeret. Erneüwere vnser tag als von dem anfang. Aber verwerffend hast du verteyben. wan du bist erzürnet wider vns stercklich.

Das gebet Iheremie hatt ein ende. Vnd hebet an die vorrede über das büch des weyßsagen Baruch.



Dieses büch dz do wirdet be- deutet mit dem namen Baruch. wirdet nicht gehabt in der zal der bücher. dy sy heysen geystliche bücher. Aber es wirt gehabt in der austalmätschung. die man nennet. vulgata e dñio. dz ist. so man findet die auflegung der geschriff. vñnd nicht

waisst wer der aufleger ist. Auch darzu nennet man dieses büch dē sendtbrief iheremie. Vñ ð kunt schafft willen aber der lesendenn. sind sy hie geschriben. Wam sy zeygen vil von christo. vñnd von den letzten zeyten.

Ein ende hat die vorrede. Vñ hebet an das büch des weyßsagen Baruch.

Das erst Capitel

Wie das büch Baruch zu ersten in Babylonia. vñnd darnach in Iherusalem. gelesen warde. vnd wie Baruch sein selbs vñnd des volkes verschuldigung beken- net.



Vnd dñses sind die wort des büches dñe baruch ð suner nerie des sunes maasie. des sunes sede / chie. des suns sedet. des suns helchie. schreibe in babylon in dem fünften jare. an dem sechsten tag des monedts. in der zeyt. in dem dñe chaldeer gewunnen iherusalem. vñnd zündeten sy an mit feüwer. Vnd baruch las die wort des büches zu den oren jechonie. des sunes Joachimi des küniges juda.